

3M

8825

Atemschutzmaske

Datenblatt



Hauptmerkmale

Die 3M 8825 Atemschutzmaske bietet einen außergewöhnlich hohen Tragekomfort durch eine weiche Schaumstoff-Dichtlippe sowie eine gute Paßform, wobei die unterschiedlichen Gesichtsgroßen und -formen berücksichtigt werden. Eine große Oberfläche des Maskenkörpers gewährleistet eine maximale Filterleistung bei gleichzeitiger Minimierung der Wärmeentwicklung im Maskeninneren. Durch das Ausatemventil wird der Atemwiderstand reduziert und die Feuchtigkeitsbildung im Maskenkörper verhindert und somit die Arbeitsbedingungen für den Maskenträger erleichtert.

Anwendungsbeispiele

- Maschinenbau
- Pharmazeutische Industrie
- Nahrungsmittelindustrie
- Bauindustrie
- Steinbrüche
- Landwirtschaft

Zulassungen

Die 3M 8825 Atemschutzmaske erfüllt die Sicherheitsanforderungen der Artikel 10 und 11B der EG-Richtlinie 89/686. Sie wurde vom Berufsgenossenschaftlichen Institut für Arbeitssicherheit nach der europäischen Richtlinie unter der Nr. 93 1025 geprüft. Das Produkt wird in einem vom British Standards Institute gemäß ISO-Norm 9002 zugelassenen Werk hergestellt und trägt ein CE-Zeichen.

Materialien

Folgende Materialien werden zur Herstellung des Produktes verwendet:

- Kopfbänder - Polyisopren/Baumwollfaser
- Nasenbügel - Stahl
- Filter - Polypropylen
- Dichtlippe - PVC
- Ventil - Polypropylen

Produktgewicht: 30g

Prüfung

Dieses Produkt wurde nach der NEUEN Europäischen Norm EN 149:2001 geprüft und erfüllt die Anforderungen der Kategorie FFP2 in dieser Norm. Die wesentlichen Leistungsprüfungen dieser Norm sind:

• Gesamtleckage

Zehn Testpersonen, die eine Atemschutzmaske tragen, führen auf einem Laufband eine Reihe von Übungen aus. Dabei wird die Menge an Prüfaerosol gemessen, die durch den Filter, die Dichtlippe und ggf. durch das Ventil in die Atemschutzmaske eindringt. In der Kategorie FFP2 darf die Leckage bei acht von zehn Testergebnissen nicht über 8 % liegen.

• Filterdurchlaß

Die Filterwirkung von zwölf Atemschutzmasken wird mit einem Natriumchlorid Aerosol und einem Paraffinöl-Nebel geprüft. Für beide Aerosole muss der Filterdurchlass in der Kategorie FFP2 unter 6% liegen.

• Entflammbarkeit

Vier Atemschutzmasken werden mit einer Geschwindigkeit von 5 cm/s durch eine Flamme von 800 (± 50) °C geführt. Die Atemschutzmaske darf nicht mehr brennen, nachdem sie aus der Flamme genommen wurde.

• Atemwiderstand

Der vom Filter der Atemschutzmaske erzeugte Atemwiderstand wird bei einem Luftstrom von 30 l/min. und 95 l/min. gemessen. Bei einer Atemschutzmaske der Kategorie FFP2 darf dieser Widerstand nicht über 0,7 mbar bzw. 2,4 mbar liegen.

• Information

Einige von dieser Norm vorgeschriebenen Informationen müssen der Produktpackung beigelegt werden. Ein vollständiges Exemplar der Norm EN149:2001 können Sie über Ihre nationale Normungsbehörde beziehen.

Richtige Anwendung

Die Atemschutzmaske kann gegen feste, wässrige und nicht flüchtige flüssige Aerosole bis zum 10-fachen der jeweils gültigen Grenzwert-Konzentration eingesetzt werden.

8825 Atemschutzmaske

Aufsetzanleitung



1. Ziehen Sie die losen Bandenden durch die freien Klemmschnallen. Setzen Sie die Maske unter dem Kinn an - den Nasenbügel nach oben.



2. Ziehen Sie jetzt das obere Halteband auf den Hinterkopf. Das untere Halteband ziehen Sie bis zum Nacken.



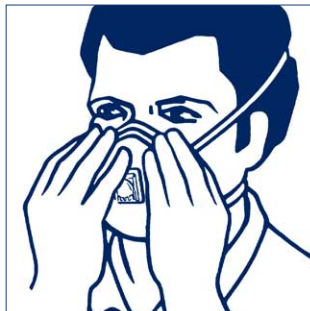
3. Nachdem Sie die Maske in die endgültige Lage gerückt haben, spannen Sie die Bänder, indem Sie deren freie Enden nach hinten ziehen.



4. Passen Sie mit beiden Händen den Nasenbügel Ihrem Nasenrücken an, bis die Maske bequem sitzt.



5. Zu stark gespannte Gummibänder können Sie ohne die Maske vom Kopf zu nehmen, wie folgt lockern: Mit einer Hand die Schnalle fassen und den beweglichen Teil von innen nach aussen drücken. Mit der anderen Hand das Band durch die Schnalle ziehen.



6. Überprüfen Sie den richtigen Sitz, indem Sie die Maske mit beiden Händen umschließen und kräftig ausatmen. Wenn am Dichtrand der Maske Luft austritt, so ist diese erneut anzupassen und/oder die Befestigung zu straffen. Entweicht die Luft am Kinn, so regulieren Sie mit dem unteren Halteband.

Hinweis: Gesichtshaare im Maskenbereich können sich als hinderlich für den guten Sitz erweisen, so daß hier dieser Atemschutz nicht empfohlen werden kann.

Warnhinweise

- Der Träger der Atemschutzmaske muß, wie bei der Verwendung aller Atemschutzvorrichtungen, zuerst in der richtigen Anwendung des Produkts unterrichtet werden.
 - Dieses Produkt schützt den Träger nicht vor Gasen, Dämpfen und Lösemitteln bei Farbspritzarbeiten oder in Umgebungen, die weniger als 19,5% Sauerstoff (3M Empfehlung) enthalten.
 - Das Produkt darf nur in ausreichend belüfteten Arbeitsbereichen verwendet werden, die genügend lebensnotwendigen Sauerstoff enthalten.
 - Das Produkt darf nicht verwendet werden, wenn die Gefahrstoffkonzentration eine unmittelbare Gefahr für Leben oder Gesundheit darstellt.
 - Verlassen Sie den Arbeitsbereich unverzüglich, falls:
 - * sich Atembeschwerden einstellen, bzw.
 - * Schwindelgefühle oder andere Beschwerden auftreten
 - Atemschutzmaske bei Beschädigung, hohem Atemwiderstand oder am Ende einer Schicht auswechseln und entsorgen.
 - Niemals Veränderungen an der Atemschutzmaske vornehmen.
 - Reinigung und Desinfektion: Wenn die 8825 Atemschutzmaske für mehr als eine Schicht verwendet wird, empfehlen wir die Dichtlippe mit dem 3M 105 Reinigungstuch zu desinfizieren und die Maske anschließend in einem verschließbaren Behälter aufzubewahren.
- Die Atemschutzmaske ist nur dann wirksam, wenn sie richtig ausgewählt, angepaßt und während der gesamten Zeitdauer getragen wird, in der der Träger einer Gefahrstoffbelastung ausgesetzt ist.